

Ⓩ Soeben erscheint:

Evchen Pagner

von

Wilhelm Broesel

In diesem notwendigen Buche bricht der Verfasser eine Lanze für „Eva“ in dem komischen Tondrama „Die Meistersinger von Nürnberg“. Darauf fussend, dass in Wagners Dramen die Personen als wirklich **in sich geschlossene Charaktere** auftreten und ihr Inneres, ihren Seelenzustand, wie ihn der Meister in sich trug, im Gewande der Musik ausströmen, weist er an einer Reihe von Beispielen **die Mängel der Darstellung** bei Verkörperung dieser poetischen Mädchengestalt nach. Aber er gibt auch Vorschläge und Anleitungen, wie das „Evchen“ zu gestalten ist, und das ist **der bleibende Wert dieses Buches**, das allen Laien, Musikern und Darstellern so viel gibt und manchem unentbehrlich sein wird.

Preis: elegant brosch. M. 1,50 ord., M. 1,15 no., M. 1.— bar

Partie: 9/8

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Verlag von **Leonhard Simion Nf. in Berlin SW. 48.**

Ⓩ Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Der Schwedenkonrad.

Eine Geschichte aus dem Neckartal.

Von

Prof. Dr. Carl Beck,

New York.

30 Bogen 8°. Brosch. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar u. 11/10; geb. M 6.50 ord., M 4.80 no., M 4.50 bar u. 11/10

Der bekannte New Yorker Chirurg und Universitätslehrer, ein alter Heidelberger Student, dessen Herz und Gesinnung trotz der weiten Entfernung treu am Deutschen Reiche hängt, schildert im „Schwedenkonrad“ an der Hand des abenteuerlichen Lebenslaufes seines Helden, des Medizinstudenten und späteren Rates des Königs Gustav Adolf, das flotte Studentenleben zu Heidelberg, das fröhliche Milieu der Heimat Konrads vor dem Dreissigjährigen Kriege. Die Kleinstadtcharaktere sind mit grosser Schärfe und zumeist humorvoll gezeichnet. Den Arzt kann der Verfasser nicht verleugnen, entweder ist es die Extraktion einer Kugel oder die Kropfbehandlung im Neckartal oder die Experimente an der von ihm abgöttisch verehrten Heidelberger Klinik, die er mit epischer Breite schildert.

Ⓩ Gleichzeitig mache ich Sie nochmals auf die vor kurzem erschienenen beiden Schriften desselben Verfassers

Feuchtfrohliches und Feuchtunfrohliches

8°. Brosch. M 1.50 ord., M 1.10 no. u. 11/10; geb. M 2.50 ord., M 1.80 no. u. 11/10

und

Amerikanische Streiflichter

gr. 8°. Brosch. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar u. 11/10; eleg. geb. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar u. 11/10

aufmerksam. Beide Werke haben bei dem gebildeten Lesepublikum eine sehr freundliche Aufnahme gefunden, ebenso wie auch die über sie gebrachten Rezensionen durchaus günstig waren.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 11. September 1906.

Leonhard Simion Nf.